

Laut einer in den *Proceedings of the National Academy of Sciences* veröffentlichten Studie förderte **der Fleischkonsum die Entwicklung des menschlichen Gehirns nicht**. Die Forscher analysierten archäologische Daten von Stätten in Ostafrika und stellten fest, dass der Fleischkonsum im Laufe der Zeit nicht zugenommen hat, und deuten auf andere Gründe für die erhöhte anatomische Grösse und Verhaltensänderungen beim frühen *Homo erectus* hin. Diese Ergebnisse widersprechen dem Mythos, dass Fleischkonsum zu anatomischen Veränderungen bei frühen Menschen führte.

Quelle: Barr WA, Pobiner B, Rowan J, Du A, Faith JT. Keine nachhaltige Zunahme der zooarchäologischen Beweise für Fleischfresser nach dem Auftreten von *Homo erectus*. *Proc Natl Acad Sci USA*. 2022;119(5):e2115540119. doi: 10.1073/pnas.2115540119